



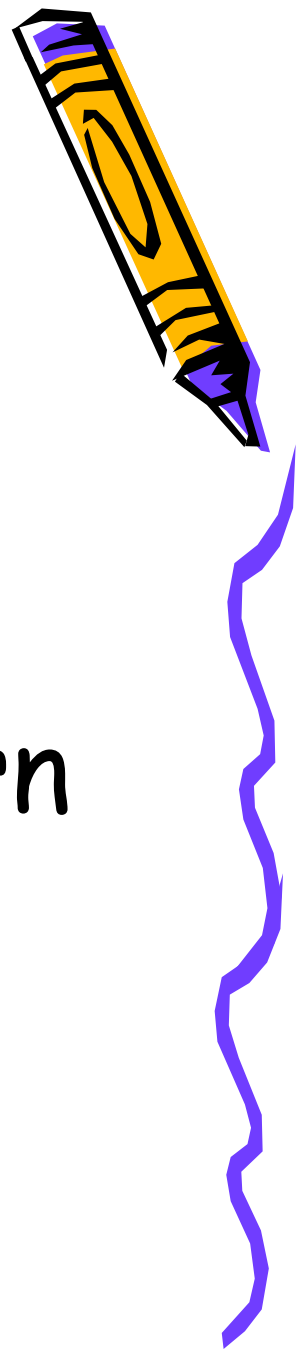
Mein Kind kommt in die Schule

Elternabend am 21.03.2013

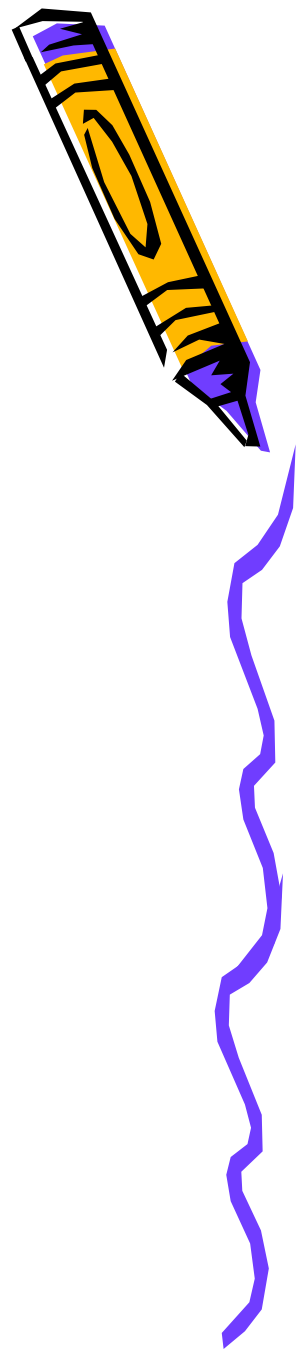
Referentin: Anja Pschirrer,
Staatliche Schulpsychologin

Wann ist mein Kind
schulfähig?

Was können Sie als Eltern
tun?



Wann ist mein Kind schulfähig?

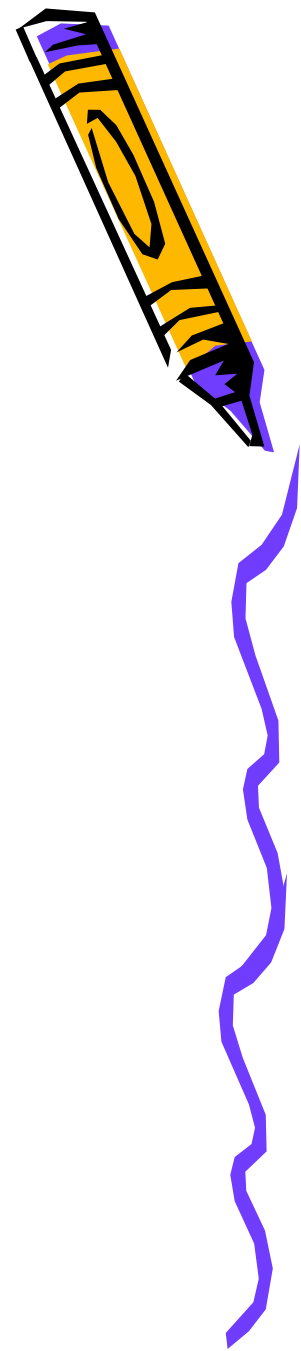
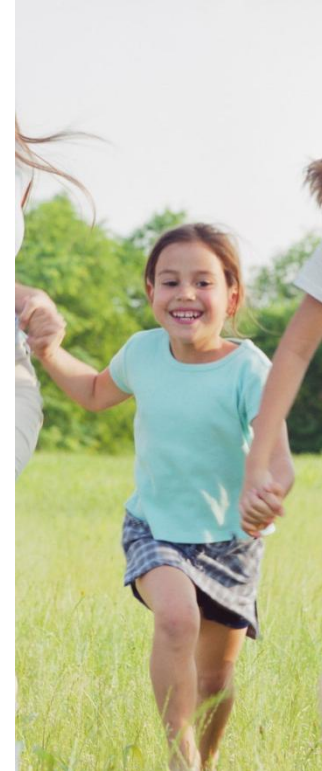


- Motorische Voraussetzungen
- Wahrnehmung
- Kognitive Voraussetzungen



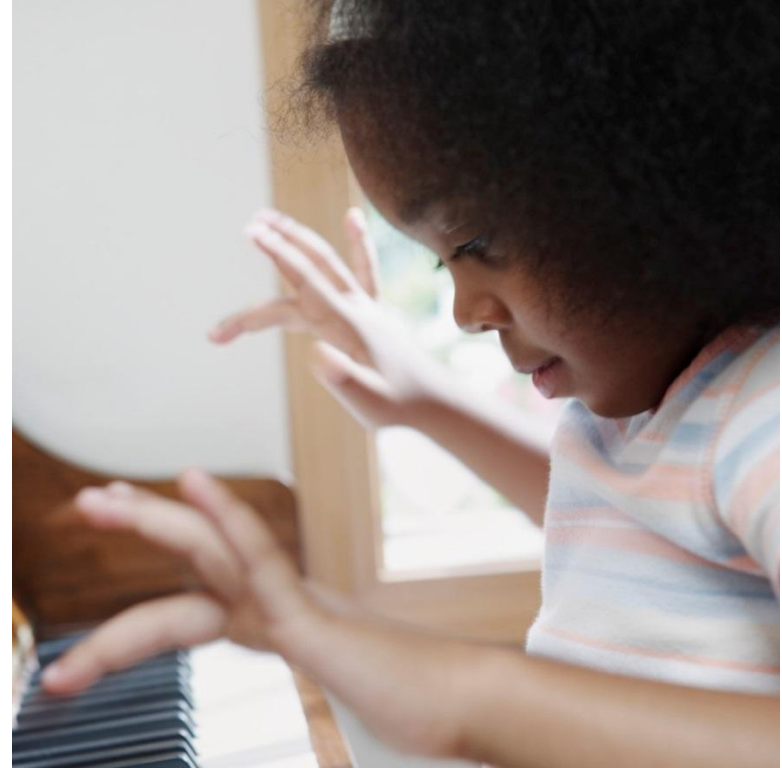
Motorische Voraussetzungen

- **Grobmotorik:**
balancieren, Ball fangen,
hüpfen, springen
- **Feinmotorik:**
ausschneiden, malen, Linien
einhalten
- **Selbstständigkeit:**
sich an- und ausziehen können
- **Körperliche Belastbarkeit**



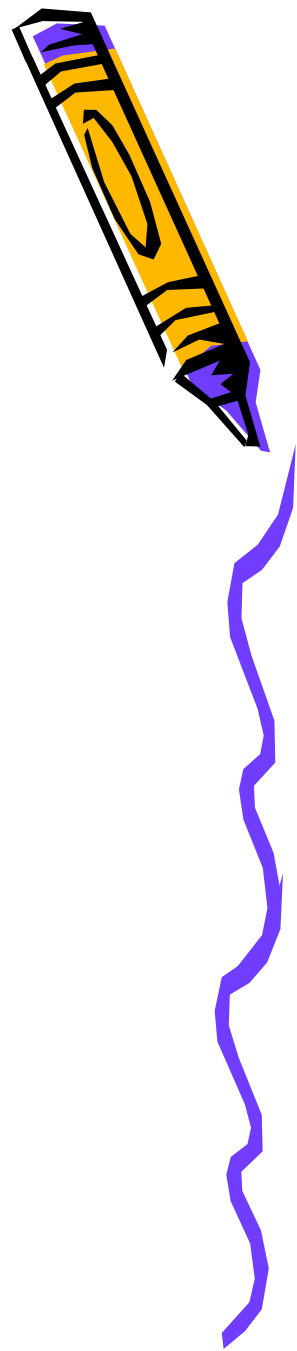
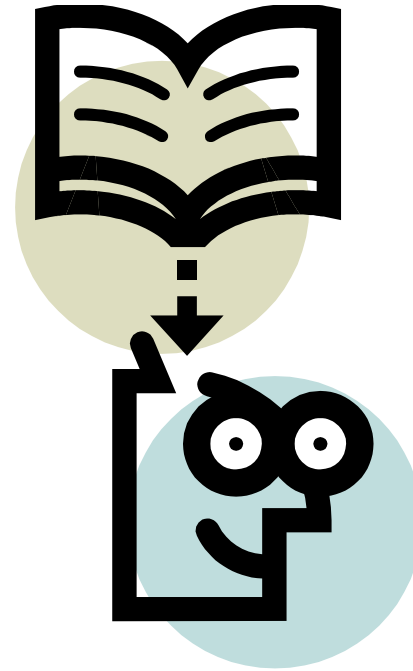
Wahrnehmung

- Sehvermögen
- Hörvermögen

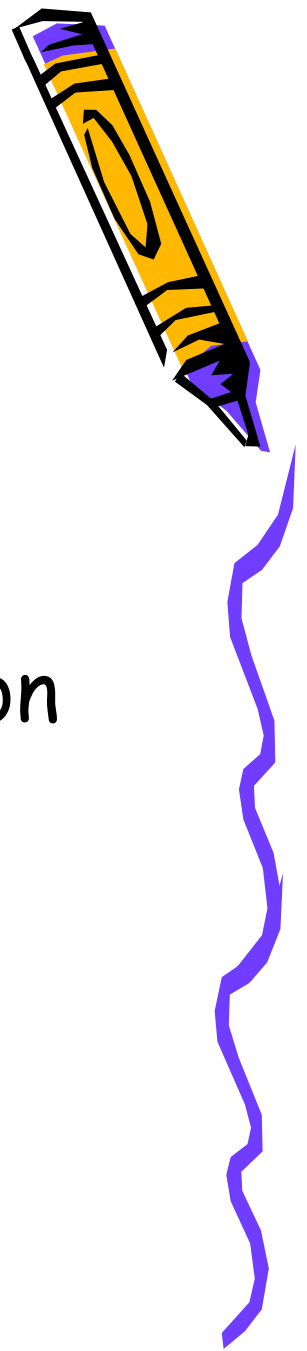


Kognitive Voraussetzungen

- Sprache und Sprechverhalten
- Zahl- und Mengenbegriff
- Denkfähigkeit und Kenntnisse
- Gedächtnis und Merkfähigkeit



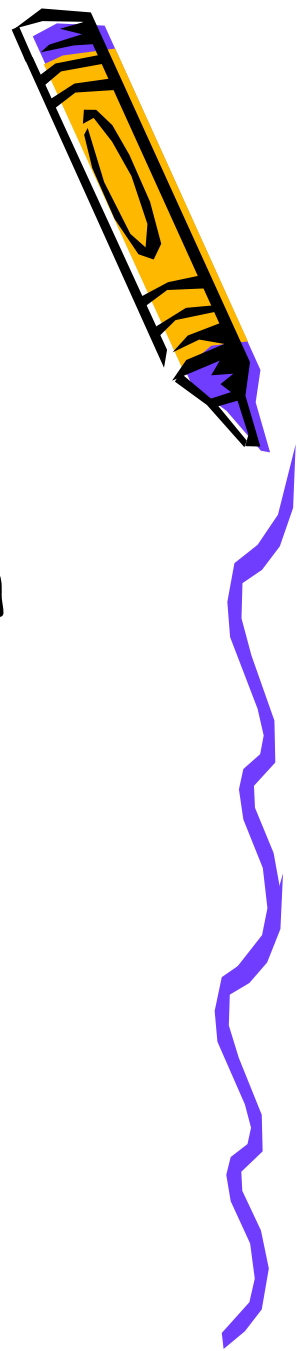
Wann ist mein Kind bereit für die Schule?



- Motivationale Voraussetzungen
- Arbeitsverhalten und Konzentration
- Soziale Voraussetzungen
- Emotionale Voraussetzungen



Motivationale Voraussetzungen Arbeitsverhalten und Motivation

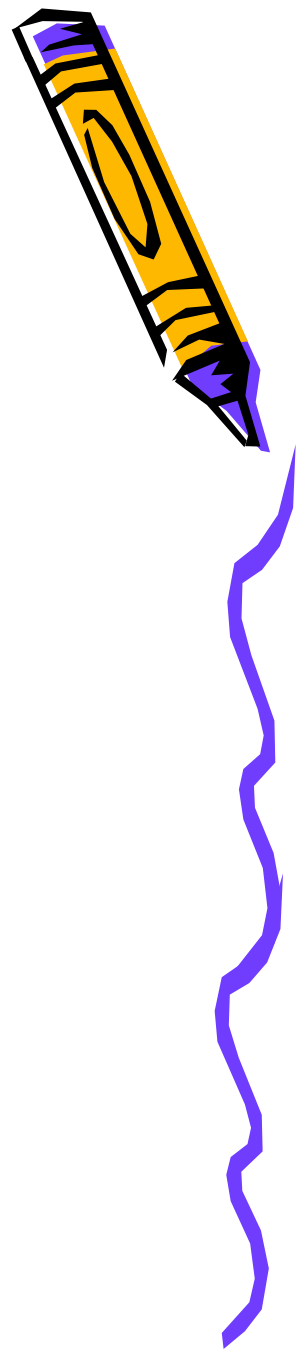


- Interesse für Lernangebote haben
- Arbeiten zu Ende bringen können
- Zielstrebiges Arbeiten
- Durchhaltevermögen
- Eigenständig arbeiten können



Soziale Voraussetzungen

- Kontaktfähigkeit
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktverhalten
- Gesprächsverhalten
- Höflichkeit
- Achtsamkeit

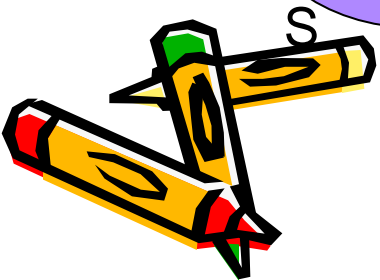
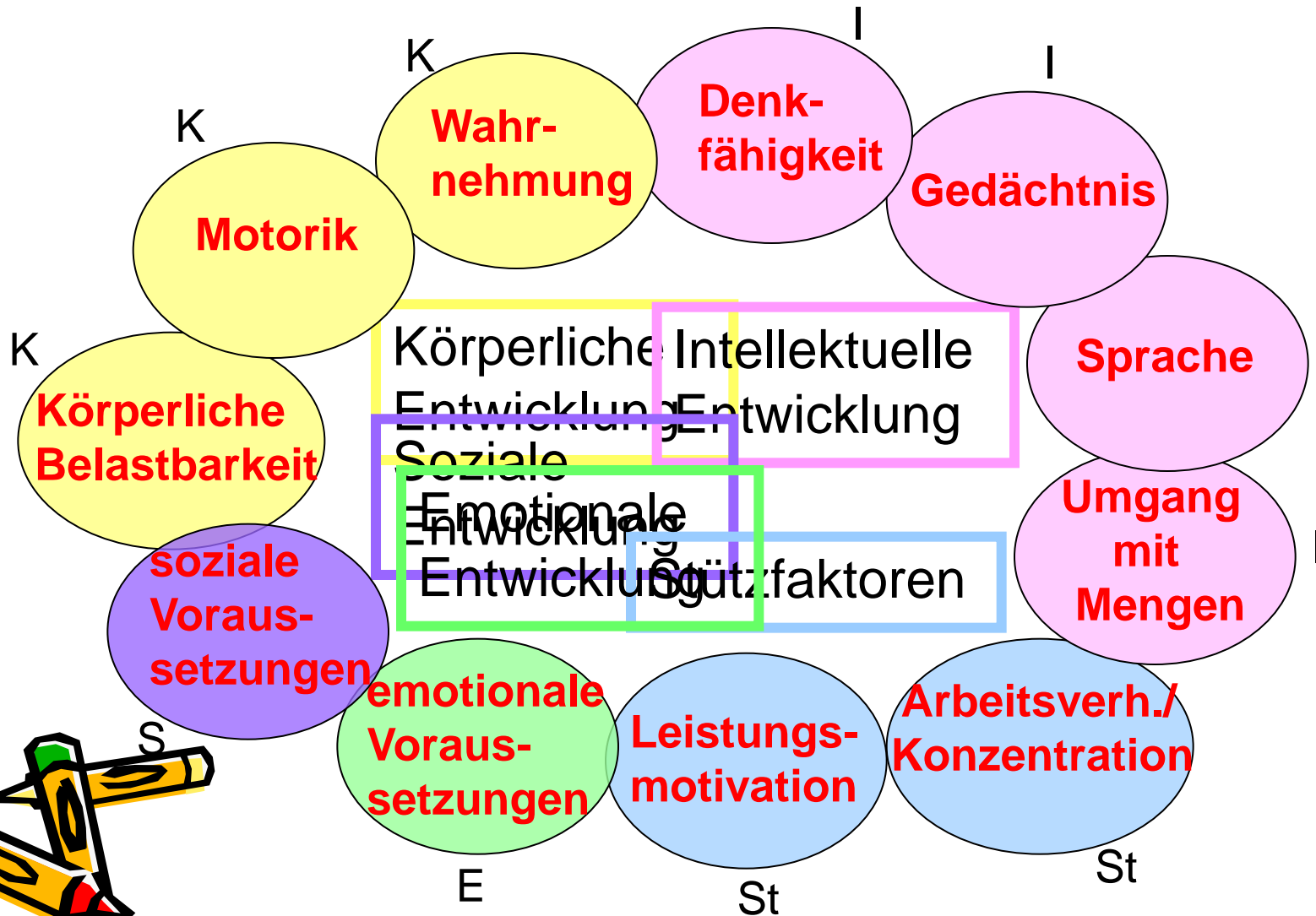


Emotionale Voraussetzungen

- Selbststeuerung / Selbstkontrolle
- Emotionale Stabilität
- Wertebewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Regelbewusstsein



Kettenmodell der Schulfähigkeit



Was können Sie als Eltern tun?



Ausreichender und regelmäßiger Schlaf



Gesunde Ernährung



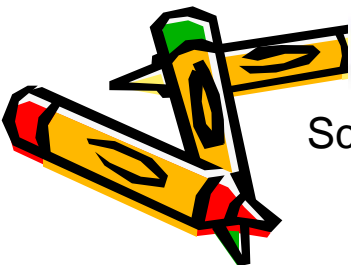
Aufgeräumter gleichbleibender Arbeitsplatz



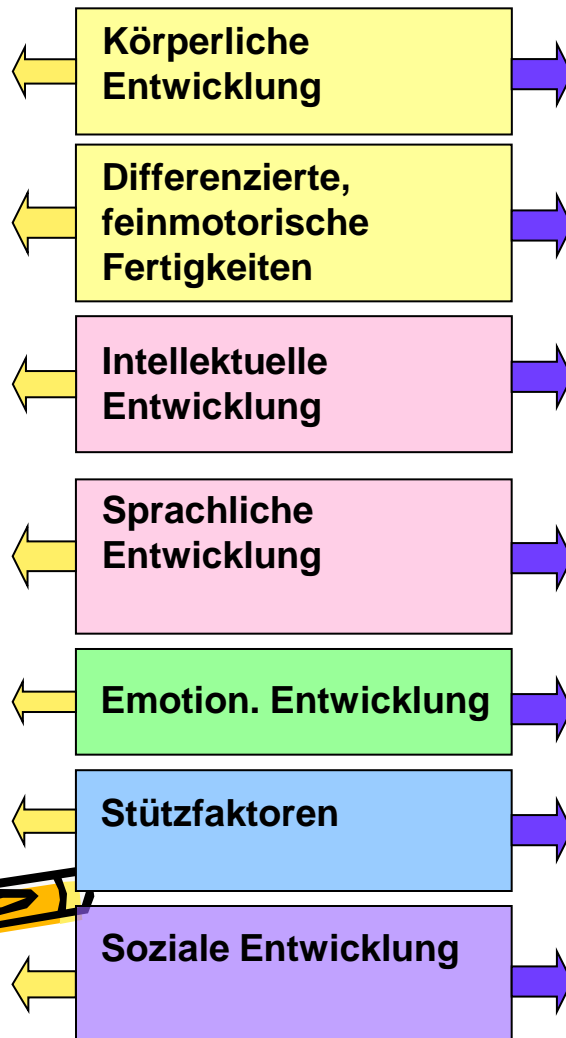
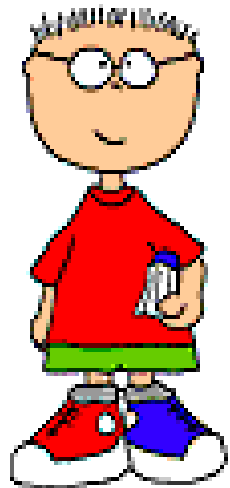
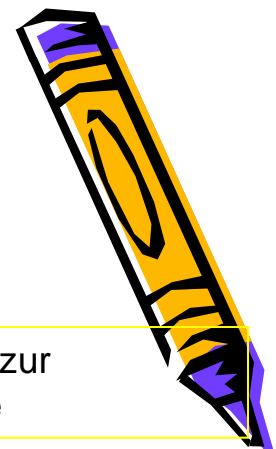
Schulweg mehrmals üben



Ausreichend Zeit zum Spielen und Toben mit Freunden lassen



Was können Sie als Eltern tun?



Gesunde Ernährung, Möglichkeiten zur Bewegung geben; ggf. Ergotherapie

Basteln, malen, ausschneiden, mit Knete arbeiten, Papier reißen, Spielsachen „reparieren“, Perlen fädeln, div. Spiele aus dem Handel

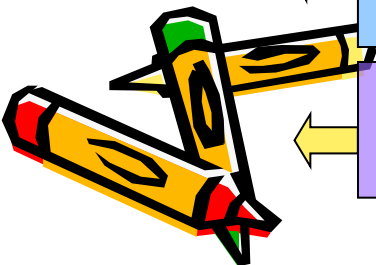
Zum Fragen und Entdecken anregen, Dinge des Alltags erforschen, selbst nach Lösungen suchen lassen, Vorbild beim Problemlösen sein

Vorbild sein mit der eigenen Sprache, gemeinsam Bilderbücher anschauen und darüber sprechen, deutlich sprechen, ggf. Logopäde

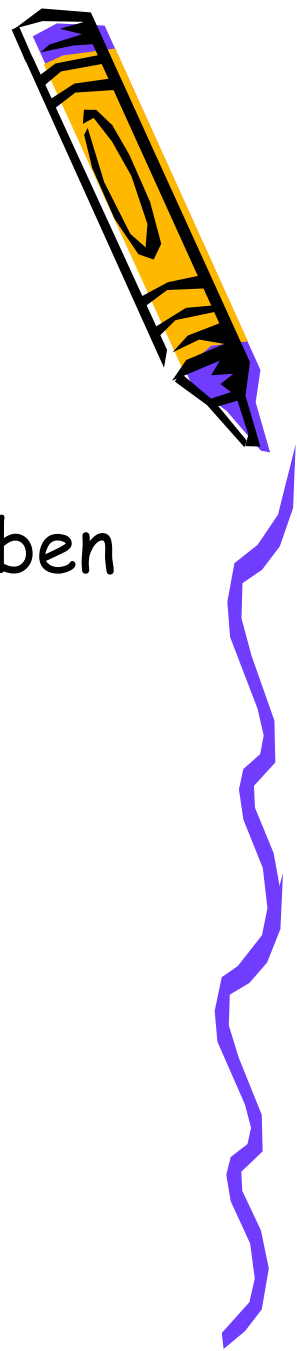
Gefühle zulassen, konsequente und verlässliche Reaktionen, über Gefühle sprechen, loben

Arbeiten zu Ende bringen lassen, kleine Schritte und Endergebnis aufrichtig würdigen, Fortschritte loben, Stolz auf die eigene Leistung vermitteln

Kontakt mit anderen Kindern fördern, Vereine, Konfliktlösungen vorleben, Regeln vermitteln



Was können Sie tun, wenn die Schule begonnen hat?

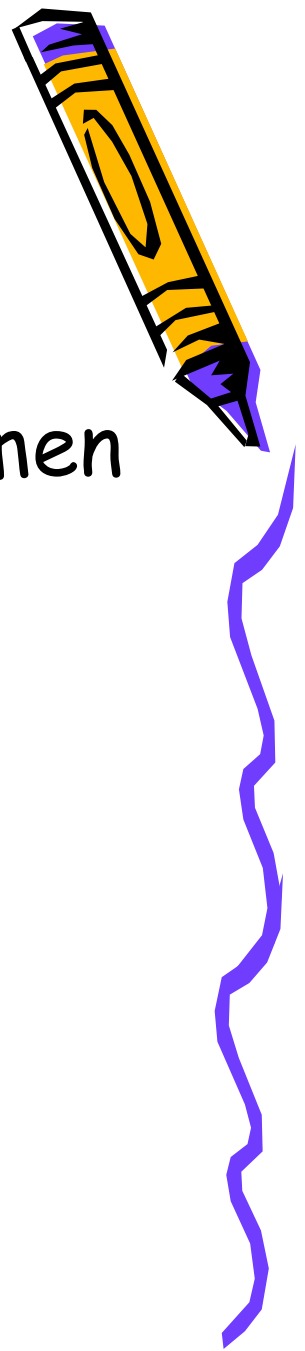


- Engen Kontakt zu Schule halten
- Dem Kind Anerkennung und Rückhalt geben
- Leistungsdruck vermeiden
- Mit dem Kind über die Schule reden
- Ausgleich zur Schule schaffen
- Hausaufgaben kontrollieren
- Einen festen Arbeitsplatz einrichten



Wenn Zweifel bestehen

- Kontakt zum Kindergarten aufnehmen
- Kontakt zur Schule aufnehmen
- Gesundheit überprüfen
- Beratungsmöglichkeiten nutzen:
 - Frühförderstelle
 - Beratungslehrer, Schulpsychologen



Alles Gute für den Schulstart!

Lassen Sie den ersten
Schultag zu einem
Festtag werden und
jeden weiteren zu
einem Schritt in ein
glückliches Leben!

